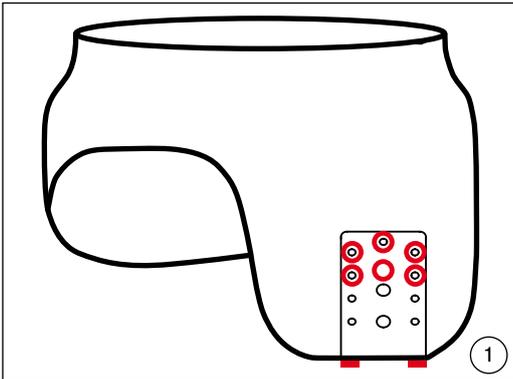


Wichtige Information zur Fertigstellung einer Helix^{3D} Testprothese

Maximale Abduktion/Adduktion

1. Nutzen Sie bei der Verschraubung der Eingussplatte (7Z53) mit dem Beckenkorb in Frontalebene ausschließlich die in der nachfolgenden Abbildung 1 markierten Bohrungen der Eingussplatte. Das Hüftgelenk kann so bei Bedarf in maximale Abduktion/Adduktion justiert werden (Abb. 2).
2. Am Unterteil der Eingussplatte können alle Bohrungen zur Verschraubung mit dem Beckenkorb genutzt werden.



Maximale Innen-/Außenrotation – Einsatz der Distanzscheibe 4G576

INFORMATION

Achten Sie darauf, dass Sie, wie in Kapitel 3.2 (Positionierung der Eingussplatte) der Bedienungsanleitung zum Helix^{3D} Hüftgelenk beschrieben, die Gipskeile beim Gipsvorgang des Beckenkorb um ca. 5° nach außen rotiert ansetzen.

Für den Zeitraum der Testversorgung nutzen Sie die mitgelieferte Distanzscheibe, wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

So kann die maximale Innen- und Außenrotation des Hüftgelenks eingestellt/genutzt werden, ohne dass der hintere Lenker die Eingussplatte berührt.

INFORMATION

Die Distanzscheibe 4G576 ist ausschließlich für den Zeitraum der Testversorgung vorgesehen. Achten Sie bei der Erstellung des definitiven Beckenkorb darauf, dass die Eingussplatte mit ausreichend Aussenrotation angebracht ist und der Beckenkorb eine Laminatstärke von mind. 2,5 mm besitzt.

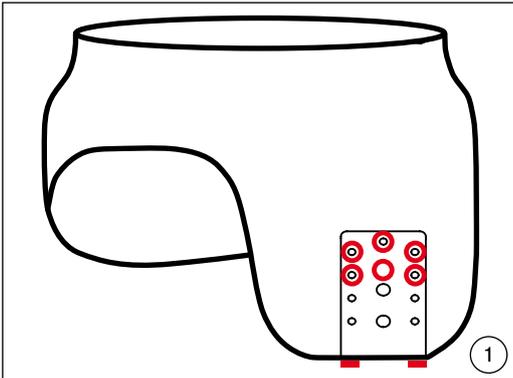
Sollte der hintere Lenker des Hüftgelenks den Beckenkorb dennoch berühren, kann an dieser Stelle das Laminat abgeschliffen werden.



Important Information for Completion of a Helix^{3D} Test Prosthesis

Maximal Abduction/Adduction

1. For screwing the lamination plate (7Z53) to the pelvic socket in the frontal plane, solely use the bore holes in the lamination plate marked in Figure 1 below.
This will allow maximal abduction/adduction adjustment of the hip joint, if necessary (Abb. 2).
2. On the bottom side of the lamination plate, all bore holes can be used for the screw connection to the pelvic socket.



Maximal Internal/External Rotation – Use of the 4G576 Spacer Washer

INFORMATION

When taking the plaster cast for the pelvic socket, make sure to apply the casting blocks with an external rotated position of 5° as described in Section 3.2 (Positioning of the Lamination Plate) of the Helix^{3D} Hip Joint instructions for use.

For the period of trial fitting, use the provided spacer washer as shown in the following Figures.

In this way, maximal internal and external rotation position of the hip joint can be set/used, without the posterior linkage bar contacting the lamination plate.

INFORMATION

The 4G576 Spacer Washer is intended solely for use during the trial fitting period. When fabricating the definitive pelvic socket, make sure that the lamination plate is attached with sufficient external rotation and that the pelvic socket has a laminate thickness of at least 2,5 mm.

Should the posterior linkage bar of the hip joint nevertheless contact the pelvic socket, you may grind the laminate at this point.

